



Medizinisches Seminar Bad Boll

Einladung zur
medizinischen Tagung
5. bis 7. November 2010
die melodie des lebens
Depression mit
somatischem Syndrom

Medizinisches Seminar Bad Boll
Seminar für Naturkunde,
Menschenkunde und Therapie.
In Zusammenarbeit mit der
Medizinischen Sektion der Freien
Hochschule für Geisteswissenschaft
am Goetheanum, Dornach/Schweiz.



Medizinisches Seminar Bad Boll

Liebe Freunde, liebe Kolleginnen und Kollegen,

„The Power of Now“ ist ein Bestseller, ein Buch, das den Schwerpunkt auf ein „Leben im Jetzt“ legt. In mittlerweile 35 Sprachen übersetzt, scheint es ein Urbedürfnis heutiger Menschen anzusprechen. Worin liegt die Kraft des Jetzt und worin die des Lebens? Leben bedeutet: Jetzt! Und umgekehrt bedeutet Jetzt vor allem eins: Leben.

Wie ergeht es Menschen, die das Leben nicht mehr wirklich spüren, nicht mehr fühlen und schließlich im Gefühl der Gefühllosigkeit jeglichen Halt verlieren? Wenn das Leben nicht mehr erlebt wird, wird es fremd und verliert seinen Wert – bis zu der Bereitschaft oder sogar dem Bedürfnis, es zu beenden. Ist Depression ein Ausdruck dafür, die Gegenwart ständig zu verpassen? Die Kraft des Jetzt, des Gegenwärtigen, hat eine seiner schönsten Erscheinungsformen im Hörbaren, in der Musik. Musik gibt es nicht in der Vergangenheit und nicht in der Zukunft, Musik lebt im Jetzt, macht Gegenwart hörbar. Vielleicht ist aus diesem Grund Musik für Menschen mit Depressionen auf der einen Seite so schwer zu ertragen, auf der anderen Seite so wirkungsvoll und heilsam.

Die Kraft des Jetzt, des Gegenwärtigen, hat eine seiner radikalsten Erscheinungsformen in der Biographie eines jeden Menschen, in der „melodie des lebens“. Diese individuelle Melodie des eigenen Lebens zum Ertönen und Erklingen zu bringen bedeutet, im Jetzt zu leben.

Wir freuen uns, Sie zu einem Seminar einladen zu können, in dem namhafte Referenten zu dem Thema Depression unter erweiterten Gesichtspunkten reden und Arbeitsgruppen halten werden. *Prof. Dr. Rolf*

Verres, Ordinarius und Leiter der Universitäts-Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie in Heidelberg spricht über das besondere Verhältnis von Depression und Hoffnung (eine medizinisch-musikalische Betrachtung); *Dr. Christian Schopper*; Ärztlicher Direktor der Kliniken Sonneneck, über Erscheinungsbild, Klinik und Behandlungsaspekte der somatisierten Depression; *Dr. Wolfgang Rissmann*, Leiter der Arzt der Husemann-Klinik, Buchenbach über den Organbezug der Depression und *Dr. Markus Roggatz* über die Sprache des Lebens. Der thematische Bogen spannt sich weiter über Musiktherapie in der anthroposophisch erweiterten Psychosomatik (*Carolin Kubacki*), Wirkungen der Äußerer Anwendungen in der Psychosomatik (*Marko Roknic*) bis zu einem bedeutenden Medikament der anthroposophisch erweiterten Medizin: Gold. *Georg Soldner* und *Markus Sommer* werden am Sonntag über Anthroposophische Kompositionsarzneimittel im Umkreis von Aurum metallicum sprechen. In Arbeitsgruppen zur medikamentösen und nicht medikamentösen Depressions-Therapie, zur Heileurythmie, Musiktherapie, Craniosacral-Therapie und therapeutischer Sprachgestaltung werden die Inhalte weiter vertieft.

Wer unmittelbar erfahren möchte, wie argentinische Melancholie in Bewegung befreit wird, ist am Samstag Abend zum letzten Tango von Eckwälden eingeladen. Beim wirklich letzten Tanz wird sie spätestens erlebbar: the power of now.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf einen lebendigen Austausch,

Ihr Jan Vagedes



Freitag, 5. November 2010

- 15.00 – 15.15 *Dr. Jan Vagedes, Filderstadt/Tübingen*
Einführung in das Tagungsthema
- 15.15 – 16.45 *Dr. Christian Schopper, Ärztlicher Direktor der
Kliniken Sonneneck*
Wenn die Seele nach dem Leib greift: die
somatisierte Depression – Erscheinungsbild,
Klinik und Behandlungsaspekte
Vortrag mit Aussprache
- 16.45 – 17.30 Pause
- 17.30 – 18.30 *Dr. med. Marcus Roggatz, Allgemeinarzt, Freiburg*
Die Sprache des Lebens
- 18.30 – 19.00 Gemeinsame Aussprache
- 19.00 – 20.00 Abendpause
- 20.00 – 21.30 *Prof. Dr. Rolf Verres, Ordinarius und Leiter der
Universitäts-Klinik für Psychosomatik und
Psychotherapie, Heidelberg*
Depression und Hoffnung: ein Widerspruch!? –
Eine medizinisch-musikalische Betrachtung
Vortrag mit Klavierkonzert

Weitere Termine: 14. – 16.01.2011, Individuelle Pädiatrie
20. – 22.05.2011, Mittleres Lebensalter
04. – 06.11.2011, Zeit der Reife

Kontakt: Verena Hernandez
Tel. 0711 / 477 0369, Fax 0711 / 477 0368
post@medseminar-bad-boll.de
www.medseminar-bad-boll.de

Tagungsort: WALA, Bad Boll/Eckwälden, Bosslerweg 2
im Saal des Stammgebäudes am Heilpflanzengarten

Bankverbindung: Volksbank Göppingen, BLZ 610 605 00
Konto-Nr. 483 503 002, BIC: GENODES1VGP
IBAN: DE69 6106 0500 0483 5030 02

Samstag, 6. November 2010

- 08.00 – 08.45 *Pirkko Ollilainen, Heileurythmistin, Filderstadt*
Morgeneurythmie
- 09.00 – 10.15 *Dr. Wolfgang Rißmann, Facharzt für Psychiatrie,
Leitender Arzt der Friederich-Husemann-Klinik,
Buchtenbach*
Zum Organbezug der Depression
Vortrag
- 10.15 – 10.45 Gemeinsame Aussprache
- 10.45 – 11.30 Pause
- 11.30 – 13.00 *Arbeitsgruppen*
- 13.00 – 15.00 Mittagspause
- 15.00 – 16.30 *Arbeitsgruppen*
- 16.30 – 17.15 Pause
- 17.15 – 18.00 *Carolin Kubacki, Musiktherapeutin, Kliniken
Sonneneck, Badenweiler, Dr. Christian Schopper*
Musiktherapie in der anthroposophisch
erweiterten Psychosomatik
Vortrag mit Musik- und Gesangelementen
- 18:00 – 19:00 *Marko Roknic, Pflegeleiter, Psychosomatische
Reba-Klinik Sonneneck, Badenweiler*
Die Wirkungen der Äußeren Anwendungen in der
Psychosomatik
Vortrag mit Aussprache
- 19.00 – 20.15 Abendpause
- ab 20.15 **Tango argentino – Der letzte Tango von
Eckwälden**
Tagungsfest mit Tanz

- 08.00 – 08.45 *Pirkko Ollilainen, Heileurythmistin, Filderstadt*
Morgeneurythmie
- 09.00 – 10.30 *Markus Sommer, Arzt, München,
Georg Soldner, Kinderarzt, München*
Anthroposophische Kompositionsarzneimittel
im Umkreis von Aurum metallicum
Vortrag mit Aussprache
- 10.30 – 11.00 Pause
- 11.00 – 11.50 Plenumsgespräch
- 11.50 – 12.00 *Georg Soldner, Kinderarzt, München*
Schlusswort

Arbeitsgruppen:

- A** *Pirkko Ollilainen, Filderstadt, Heileurythmie*
B *Dr. Wolfgang Rißmann, Pflanzen und Mineral-
substanzen in der organbezogenen Depressions-
behandlung*
C *Dr. Christian Schopper, Zur nicht-medikamen-
tösen Behandlung der somatisierten Depression
(vormittags) / Der depressive Leib in der Kunst-
geschichte (nachmittags)*
D *Birgit Schopper, Brigitte von Wenzl, Zürich*
Praktische Übungen zur Craniosacraltherapie
E *Marko Roknic, Pflegeleiter Psychosomatische
Reba-Klinik Sonneneck, Badenweiler, Die Fünf-
stern-Einreibung in der psychosomatischen Pflege*
F *Carolin Kubacki, Musiktherapeutin, Kliniken
Sonneneck, Badenweiler, Gesang- und Musikthera-
pie bei depressiven Patienten*
G *Martin Lunz, Sprachgestalter, Schauspieler,
Kliniken Sonneneck, Badenweiler, Sprache, Sprach-
gestaltung und Schauspiel bei depressiven
Patienten*

Anmeldung

Anmeldeschluss 25. Oktober 2010

- Tagungsort: WALA Stammgebäude am Ortsende von Eckwälden, Bosslerweg 2, 73087 Bad Boll/Eckwälden
- Bitte senden Sie uns den Anmeldungsabschnitt per Post, Fax oder E-Mail. Nutzen Sie auch das Online-Anmeldeformular unter www.medseminar-bad-boll.de
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Verena Hernandez, Tel.: 071 1 / 477 03 69, oder E-Mail: post@medseminar-bad-boll.de

Beiträge (Zutreffendes bitte ankreuzen.)

- Tagungsbeitrag € 180,-
- Studenten (bitte Bescheinigung beifügen) € 35,-
- Am vegetarischen Abendessen (Fr, Sa) und am Mittagessen (Sa) nehme ich teil € 35,-
- Bei Anmeldungen, die nach Anmeldeschluss eingehen, erhöht sich der Tagungsbeitrag von 180,- auf 210,- bzw. von 35,- auf 50,-

Zahlungsart

- Der Betrag von €
- Geht per Überweisung an:
Medizinisches Seminar Bad Boll, Stichwort: November 2010
Konto-Nr. 483 503 002, Volksbank Göppingen, BLZ 610 605 00
BIC: GENODES1VGP, IBAN: DE69 6106 0500 0483 5030 02
- Liegt als Scheck der Anmeldung bei.
- *Wichtig:* Der Eingang Ihrer Zahlung ist zugleich das Datum Ihrer Anmeldung.
- *Stornierungen:* Für Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 40,-. Wir bitten um Verständnis, dass bei einer Stornierung unmittelbar in der Woche vor der Tagung der Tagungsbeitrag nicht mehr ausbezahlt werden kann.

Teilnehmer

Vorname/Name:

Beruf:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

 Per Fax 0711 / 477 03 68 oder Post senden. Danke!